



» reality check «

JUGEND / TRENDS / WERTE / GESELLSCHAFT

Die Film- und Diskussionsreihe

Veranstaltet von **filmABC**
Institut für angewandte Medienbildung und Filmvermittlung

Unterstützt vom **bm:ukk**

» reality check « – Die innovative, erfolgreiche Film- und Diskussionsreihe für und mit SchülerInnen.

Mit dem vom bm:ukk unterstützten Projekt » reality check « bietet filmABC in bundesweiten Kinoveranstaltungen gemeinsam mit lokalen Kooperationspartnern SchülerInnen und Jugendlichen die Möglichkeit, anhand von ausgewählten Kurzfilmbeispielen die eigenen lebensweltlichen Zugänge zum Themenkomplex „Jugend / Trends / Werte / Gesellschaft“ vorzustellen und mit Filmschaffenden sowie ExpertInnen (z.B. SoziologInnen, JugendarbeiterInnen, AutorInnen) in einem offenen Forum zu diskutieren. Filmrezeption wird dabei als eine grundlegende Form der Medienbildung verstanden, über Film reden heißt demnach auch über sozial- und gesellschaftspolitische Mechanismen und das einem Vertraute sprechen.

Diese neuartige Vermittlungsstrategie versteht SchülerInnen und Jugendliche als gleichwertige PartnerInnen, die sowohl eigene Erfahrungen – auch für andere junge Menschen – transparent werden lassen als auch praxisnah Sozial- und Medienkompetenz in einem Learning-By-Doing-Verfahren reflektieren, anwenden und bilden.

SchülerInnen und LehrerInnen können dabei erzielte Erkenntnisse als Basis für weitere Aktivitäten im Schulalltag verwenden – für Projektarbeiten, für aktives Filmmachen oder als Input für schon bestehende Lehrplaninhalte verschiedener Fachbereiche. Ergänzend bietet filmABC begleitendes, online kostenfrei verfügbares Unterrichtsmaterial zu den Filmen und Themen an sowie in der Seminarreihe „Film trifft Schule“ regelmäßige Fortbildungen für LehrerInnen.

» reality check « Veranstaltungen sind für SchülerInnen ab 13/14 Jahren in den Fächern Deutsch, Bildnerische Erziehung, Religion und Ethik, Geschichte – Sozialkunde – Politische Bildung, Psychologie und Philosophie sowie in Medienswerpunkten geeignet.

» reality check « Veranstaltungen werden im Schuljahr 2011/12 mit unterschiedlichen Themen, filmischen Inputs und Diskussions-PartnerInnen an verschiedenen Orten angeboten.

Aktuelle Termine und Orte, Unterrichtsmaterialien sowie weitergehende Informationen: <http://www.filmabc.at/de/realitycheck>

filmABC wird gefördert durch

bm:ukk



film
INSTITUT



Fachverband der Film- und Musikindustrie
Film und Music Austria

Jugendliche heute haben ein hohes Maß an Bewusstsein für die großen Themen der Gesellschaft. Vom Altern der Gesellschaft über Probleme am Arbeitsmarkt bis hin zu ihren eigenen Zukunftsperspektiven: Jugendliche stellen sich den Herausforderungen. Was auch auf sie zukommt – sie suchen eine Lösung; sie lassen sich dabei nicht entmutigen.

15. Shell Jugendstudie: Jugend 2006 – Eine pragmatische Generation unter Druck.

filmABC

filmABC widmet sich der vielfältigen Auseinandersetzung mit Medien und ihren audiovisuellen Bedingungen unter spezieller Berücksichtigung des Mediums Film.

Im Rahmen der filmvermittelnden Tätigkeiten von filmABC soll SchülerInnen und LehrerInnen eine differenzierte, theoretische und auch praktische Auseinandersetzung mit diesem Medium ermöglicht werden.

filmABC

Institut für angewandte Medienbildung und Filmvermittlung

Millergasse 41/6, 1060 Wien

T: 0680.12 60 844 | F: 01.59 63 60 09 | E: office@filmabc.at

Geschäftsführung: Gerhardt Ordnung | E: go@filmabc.at

Projektkoordination: Markus Prasse | E: m.prasse@filmabc.at

<http://www.filmabc.at>

Anfrageformular

» **reality check** «

JUGEND / TRENDS / WERTE / GESELLSCHAFT

Die Film- und Diskussionsreihe

Bitte zurücksenden an

oder Kontakt:

filmABC

Markus Prasse
Millergasse 41/6
1070 Wien

E: office@filmabc.at
T: 0680.126 08 44

F: 01.59 63 60 09

Informationen:

»reality check« Veranstaltungen können an Schulen oder in örtlichen Kinos durchgeführt werden. Eine Veranstaltung (Film und anschließende Diskussion) dauert zwischen 100 und 120 Minuten und ist auf eine Teilnehmerzahl zwischen 40 und 100 SchülerInnen ausgelegt. Den teilnehmenden Schulen, LehrerInnen und SchülerInnen entstehen keine Kosten, da filmABC mit Unterstützung des bm:ukk ein örtliches Kino anmietet (falls als Veranstaltungsort gewünscht) und die Filmmiete sowie die Honorare und Fahrtkosten der Gäste übernimmt.

Ich habe Interesse an der Buchung einer bzw. an der Teilnahme an einer »reality check« Veranstaltung.

Name _____

Schule _____

Klasse ____ **mit** ____ **SchülerInnen**

gewünschter Veranstaltungsort: _____

in einem lokalen Kino **an der eigenen Schule**

gewünschter Termin: _____ **Alternativtermin(e):** _____

gewünschter Film: **Her mit dem schönen Leben** **Spass mit Hase** **Heim**

(Informationen zu den Filmen und Themen unter http://www.filmabc.at/de/rc_filme)

Kontakt-Telefonnummer: _____

Kontakt-Mailadresse: _____

Für weitere Informationen bitte ich um Rückruf unter angegebener Telefonnummer